

Johannes Quirin



WEIN ORTE



in

Franken



ENTDECKEN ~ ENTSPANNEN ~ ENTKORKEN



Droste





Johannes Quirin

WEIN
ORTE
in
Franken

ENTDECKEN ~ ENTSPANNEN ~ ENTKORKEN





Liebe Weininteressierte,

es heißt den Entdeckergeist einzupacken und auf eine Tour durch Weinfranken zu starten. „Weinorte in Franken“ ist kein gewöhnlicher Reiseführer – er bringt Sie an Orte, die in einer ganz besonderen Beziehung mit Wein stehen.

So geht es auf versteckten Pfaden durch die sonnenverwöhnten Weinberge, zu Winzern, die ihre Keller wie Schatzkammern hüten, und zu Aussichtspunkten, bei denen Ihnen schon mal vor Staunen der Mund offen stehen bleiben kann!

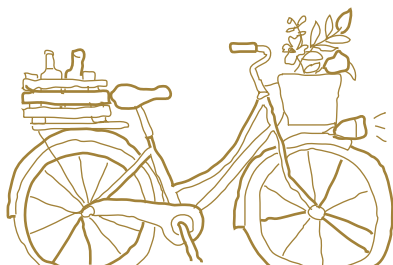
Stellen Sie sich vor, wie Sie dort mit einem Gläschen in der Hand stehen, die Reben zu Ihren Füßen, während der Sonnenuntergang den Himmel in ein dunkelrotes Feuerwerk verwandelt.

Also, worauf warten Sie: Stecken Sie Ihre Nase voller Erwartung in die Seiten, denn genau wie bei einem guten Wein beginnt dieses Franken-Abenteuer schon mit dem ersten Schnuppern.

Prost auf die Reise!

Herzlichst

Ihr Johannes Quirin





WEINORTE

1 Brückenschoppen	Die Alte Mainbrücke in Würzburg	8
2 Fürstliche Weinsicht	Im Weinort Castell	10
3 Schräg & bunt	Das Hundertwasser-Weingut in Untereisenheim	12
4 Weinpuzzle	Das Weingut pars pro toto in Markt Nordheim	14
5 Turm der Erinnerung	Das terroir f in Randersacker	16
6 Wallfahrt durch Wein	Die Wallfahrtskirche Maria im Weingarten	18
7 Zwischen Reben und Romantik	Der Winzerhof Dörflein	20
8 Leben mit der Natur	Das Weingut Roth in Wiesenbronn	22
 Franken feiert den Niederfall		24
9 Mittelalterliches Flair	Das Weinfest in Zeil am Main	26
10 Weinbau mit Tradition	Frankens älteste Weinstadt Hammelburg	28
11 Musikalischer Kultstatus	Das Musikfestival Wein am Stein in Würzburg	30
12 Strebsame Reben	Der terroir-f-Weinberg in Ramsthal	32
13 Fürstlicher Bauwurm	Das Hotel & Weingut Meintzinger in Frickenhausen	34
14 Sanfte Hügellandschaften	Die WeinkultTour im Kreis Schweinfurt	36
15 Architektur & Wein	Die Vinothek vom Weingut Max Müller I in Volkach	38
16 Sternenkларer Genuss	Die Weinparadiesscheune in Ippesheim	40
17 Maroggo liegt am Main	Das Weingut Scheuring in Margetshöchheim	42
18 Wein segnet	Der Weinheiligen-Weg in Frickenhausen	44
19 Die Traubeninsel	Die Weininsel im Main	46



in Franken

- 20 Fränkisch trocken** Das Weingut Zehnthof Luckert in Sulzfeld 48
- 21 Mitten im Land der Biere** Das Weinfest in Bamberg 50
- 22 Promiwein** Das Weingut Hans Wirsching in Iphofen 52
- 23 Vino-Wellness** Kunzmann's Hotel in Bad Bocklet 54
- 24 Rockiger Weinritter** Das Weingut von der Tann in Iphofen 56
- 25 Genussvoller Gestalter** Das terroir f am Stettener Stein in Karlstadt 58
- 26 „Echter“ Wein** Das Juliusspital in Würzburg 60
- 27 Silvanergott** Der Abt-Degen-Steig zwischen Zeil und Steinbach 62
-  **Ein Toast auf den heiligen Johannes** 64
- 28 Weinexpedition** Die Glück Homes in Ippesheim 66
- 29 Wurzeln bleiben** Das Pastoriushaus in Sommerhausen 68
- 30 Flüssige Geschichte** Der Geschichtsw Weinberg in Iphofen 70
- 31 Wie Dornröschen wachgeküsst** Schloss Frankenberg in Weigenheim 72
- 32 Wellenglück** Eine Genussfahrt auf dem Main 74
- 33 Bibel, Wein und Weisheiten** Der Meditationsweg in Neuses am Berg 76
- 34 Wein sinnlich erleben** Das WeinSensorikum in Volkach 78
- 35 Über den Dächern schöpeln** Das Weinfest im Schloss Homburg 80
- 36 Die fränkische „Weinhalla“** Das terroir f am Kreuzberg in Nordheim 82
- 37 Im Zeichen des Rotweinglases** Der Fränkische Rotwein Wanderweg 84
- 38 Wein ist gesund!** Wörners Schlossweingut in Neuses am Sand 86

WEINORTE

- 39 Gelebte Tradition** Der historische Weinberg in Wipfeld 88
- 40 Mons Dei** Die Vogelsburg bei Volkach 90
- 41 Sagenhafter Wein** Das Weingut Laudens Bach in Frickenhausen 92
- 42 Wasser, Wein und Welterbe** In der Kurstadt Bad Kissingen 94
- 43 Lagenspaziergang** Centgrafenberg-Rundwanderung in Bürgstadt 96
- 44 Blasmusik und Burgmauern** Das Kirchenburgweinfest in Hüttenheim 98
-  **Das Phänomen der Heckenwirtschaften in Franken** 100
- 45 Staatswein aus dem Welterbe** Der Staatliche Hofkeller in Würzburg 102
- 46 Rebenspiel im Amphitheater** Das terroir f in Eibelstadt 104
- 47 Von der Lese zum Genuss** Der Weinwanderweg in Ipsheim 106
- 48 Romantik ohne Ende** Das Romantik Hotel & Weingut Zehntkeller 108
- 49 Diogenes würde staunen** Das Oberndorfer Schlummerfass 110
- 50 Das ist ja die Krönung** Der Gewölbekeller von Schloss Sommerhausen 112
- 51 Adel verpflichtet** Die TraumRunde in Markt Einersheim 114
- 52 Retz oder nie** Das Weingut Rudolf May in Retzstadt 116
- 53 Die Weinwürfel-WGs** Das Winzerfest in Iphofen 118
- 54 Rebenromantik** Das zauberhafte Rothenburg ob der Tauber 120
- 55 Aussicht und Einsicht** Das terroir f in Rimpar 122
- 56 Exotischer Franke** Einen Rieslaner in Marktbreit trinken 124
- 57 Brotzeit, Baby** Wein-Träume in Thüngersheim 126



in Franken



58 Aus zwei mach eins	Das Weingut Glaser-Himmelstoss	128
59 Weinradeln in Franken	Der Weinradweg am Main	130
60 Vinophiles Dreiländereck	Das Weinfest in Ochsenfurt	132
61 Alter Wein in alten Flaschen	Das Bürgerspital Würzburg	134
Die kuriose Geschichte des Bocksbeutel	136
62 Wein vereint	Das terroir f im Apostelgarten in Alzenau	138
63 Frankens größtes Weinfest	Das Volkacher Weinfest	140
64 Im Garten Eden	Der Weinparadiesweg bei Weigenheim	142
65 Altstadtoase	Die Villa Sommerach auf der Weininsel	144
66 Ehrlich gute Weine	Die Weinmanufaktur 3 Zeilen in Rödelsee	146
67 120 auf einen Streich	Das Weinforum Franken in Eibelstadt	148
68 Weinseliges Dreierlei	Die Weinfeste in Sommerhausen	150
69 Ein heiliger (Wein-)Berg	Die TraumRunde in Rödelsee	152
70 Romantische Weinzeit	Das Hotel und Weingut Zur Schwane in Volkach	154
71 Höchst gehaltvoll	Das terroir f in Oberschwarzach	156
72 Himmel auf Erden	Das Apartment im Weinparadies in Weigenheim	158
73 Teuflisch guter Wein	Die Wiege des Silvaners in Obereisenheim	160
74 Goethes Lieblingswein	Der Stein-Wein-Pfad Würzburg	162
75 Pack den Korkenzieher ein	Hop-on-Hop-off-Tour	164
76 Hart an der Grenze	Das Weinfest an der Peterstirn	166



Brückenschoppen

Die Alte Mainbrücke in Würzburg

Wein kann man in Franken wahrlich vielfältig erleben, trinken und genießen. Doch einen besonders beliebten Ort sollte man sich nicht entgehen lassen. Tagsüber scheint an diesem Ort mitten in Würzburg nichts außergewöhnlich zu sein. Doch je später der Abend wird und der Sonnenuntergang, gerade in den wärmeren Monaten, näher rückt, scheint die Alte Mainbrücke magnetische Kräfte zu entfalten. Plötzlich drängen sich Menschentrauben auf der Brücke, die in ihrer jetzigen Form aus dem 15. Jahrhundert stammt, um an diesem Ort mit seinem einzigartigen Charme und dem fantastischen Ausblick auf den Main, die Festung Marienberg und Würzburgs Weinberge ein ganz besonderes Erfrischungsgetränk zu sich zu nehmen: den Brückenschoppen. Übrigens, wenn es nach dem Teufel ginge, würde diese Brücke nicht stehen, der hatte nämlich laut einer mystischen Sage beim Bau seine Finger im Spiel.

Wann genau es damit angefangen hat und wann es so zum Kult wurde, lässt sich nicht mehr rekonstruieren. Nur eines ist klar: Wer keinen Brückenschoppen getrunken hat, war nicht wirklich in Würzburg. Hier wird ganzjährig „geschöppelt“, Einheimische und Touristen treffen sich gleichermaßen auf der Alten Mainbrücke und trinken ein Gläschen Frankenwein. Alternativ sind auch Hugo oder Aperol Spritz geduldet und schmälern dieses Erlebnis nur minimal.

Doch bevor man in den Genuss eines Gläschens kommt, darf man meist erst einmal Schlange stehen. Die Gastronomiebetriebe Alte Mainmühle, Mainwein Weinbistro und die Vollkornbäckerei Köhler sorgen traditionell für volle Gläser. Diese sind in Stoßzeiten freiwillig durch die Gastronomen kontingentiert. Denn an manchen Tagen platzt die Alte Mainbrücke aus allen Nähten und der Fahrradverkehr, der offiziell über die Brücke verläuft, kommt sogar ins Stocken. Also am besten irgendwo am Rand ein schönes Plätzchen gesucht und der Musik gelauscht, die hier am Abend öfter live performt wird. In solch einer Atmosphäre schmeckt der Silvaner im Sonnenuntergang gleich doppelt so gut.



TIPP

Gleich ums Eck liegt der alte „Main Kutter“ mit köstlichen Fish & Chips.

Alte Mainbrücke
97070 Würzburg



Fürstliche Weinsicht

Im Weinort Castell

Der malerische Ort Castell schmiegt sich unterhalb des Schlossbergs mitten in der fränkischen Weinlandschaft an den Hang. Er ist auch gleichzeitig Stammsitz des gleichnamigen Fürstenhauses zu Castell. Weinbau liegt diesem Geschlecht förmlich im blauen Blut und geht bereits bis ins Jahr 1224 zurück. Einen besonderen Wendepunkt nicht nur für die Adelsfamilie, sondern auch für ganz Weinfranken stellte das Jahr 1659 dar. Hier wurde ein wegweisender Kaufabschluss getätigt und 25 Reben der Urform des heutigen Silvaners gelangten nach Castell, die dort großflächig angebaut wurden. Auch heute noch wachsen auf den 70 Hektar Rebfläche des Fürstlich Castell'schen Domänenamts 40 Prozent Silvaner. Die Reben prägen das Bild rund um den historischen Kern des kleinen Fürstenorts mit einer sehenswerten spätbarocken Stadtkirche und der Ur-Filiale der Fürstlich Castell'schen Bank.

Am besten erkundet man den Ort und die weinreiche Umgebung bei einem ausgedehnten Spaziergang auf einer „TraumRunde“. Die etwa 12,3 Kilometer lange Rundwanderung ist mit einer entsprechenden Markierung gut ausgeschildert und startet am Ortsausgang von Castell in Richtung Ortsteil Greuth, der jedoch umwandert wird. Die erste Steigung wartet bereits mit den Weinbergen des Hohnhart in Richtung Steigerwaldhöhe. Von dort offenbart sich der erste herrliche Ausblick auf das Ensemble aus Castells Kirche, Schloss und der Burg-ruine hoch über dem Ort. Durch ausgedehnte Laubwälder aus Buchen und Eichen geht es zum Casteller Schlossberg, einer der namhaften Weinlagen. Hier oben sind die umfangreichen Wall- und Gräberanlagen der geschichtsträchtigen Castell'schen Burgruinen noch heute eindrucksvoll sichtbar. Höhepunkt ist jedoch die „Schönste Weinsicht Deutschlands 2012“, die einen weitreichenden Blick über die Weinlagen von Castell

bis tief ins fränkische Land gewährt. Von nun an geht's nur noch bergab und man kann es sich zum Abschluss im Restaurant des Domänenamtes fürstlich gutgehen lassen.



TIPP

Ende April/Anfang Mai die blühenden Wildtulpen in den Weinbergen bewundern!

Fürstlich Castell'sches
Domänenamt
Schlossplatz 5
97355 Castell
www.castell.de



Schräg & bunt

Das Hundertwasser-Weingut in Untereisenheim

Der ehemalige Bundeskanzler Helmut Schmidt meinte einst: „Wer Visionen hat, sollte zum Arzt gehen!“ Gut, dass Winzer Matthias Hirn diesem Ratschlag nicht gefolgt ist. Denn nur so konnte, eingebettet in die malerischen Hügel des Weinorts Untereisenheim, ein ganz besonderes Idyll in den Weinbergen geschaffen und Realität werden.

Schräg und bunt wirkt das Familienweingut Hirn bereits von weitem und man verbindet, was man da so sieht, so ganz und gar nicht mit Wein. Kein Wunder, denn hier trifft fränkischer Wein auf die faszinierende Welt des legendären Künstlers Friedensreich Hundertwasser. Die einzigartige Architektur des Weinguts, geprägt von unkonventionellen Formen und lebendigen Farben, zieht bewundernde Blicke auf sich und lädt zu einem ausgiebigen Besuch ein.

Was als Idee in den Köpfen der Hirns herumgeisterte, wurde Ende der 1990er-Jahre als Entwurf eines Weingutes mit Gästewohnungen bei Hundertwasser in Auftrag gegeben. Leider konnte der Künstler und Architekt den Bau nicht mehr persönlich vollenden, da er im Februar 2000 im Alter von 72 Jahren an Bord des Kreuzfahrtschiffes „Queen Elizabeth 2“ verstarb. Dank des Projektarchitekten Heinz M. Springmann, den Hundertwasser zum Bau seiner Häuser bevollmächtigte, konnte das unfertige Gebäude trotzdem fertiggestellt und bereits zwei Jahre später eingeweiht werden.

So entstand am Ortsausgang Untereisenheims ein Gebäude wie aus Tausendundeiner Nacht oder dem Roussillon. Jedenfalls erinnert der Grundton des Hauses an die Ockersteinbrüche der südfranzösischen Region, aus denen bis Mitte des 20. Jahrhunderts alle Maler ihre Pastellfarben bezogen.

Besucher des Weinguts werden von der farbigen Vielfalt der typischen Hundertwasser-Architektur empfangen. Die welligen Dachlandschaften, die spiralförmigen Säulen und die lebendigen Mosaikarbeiten laden zu einer Erforschung, die über den üblichen Weingenuss hinausgeht, ein. Denn es ist eine Einladung zum Flanieren, zum Verweilen, zum Erleben einer anderen Dimension von Weingut-Architektur.



TIPP

Im Erlebnis-Weinberg heißt es Mit-Winzer werden und Weinbau hautnah erleben.

Weingut Hirn
Dipbacher Straße 8
97247 Eisenheim
Tel. (0 93 86) 3 88
www.weingut-hirn.de



WEINPARADIES